

Pressemitteilung

06. August 2020

1,4 Millionen Einwegmasken für Sozialeinrichtungen Paritätischer Wohlfahrtsverband Hessen erhält Großspende

Der Chemie-Konzern BASF hat dem Paritätischen Wohlfahrtsverband mehr als 16 Millionen Einwegmasken aus chinesischer Produktion für Sozialeinrichtungen in ganz Deutschland gespendet. 1,4 Millionen davon hat heute der Paritätische Hessen erhalten, um seine Mitgliedsorganisationen zu versorgen.

„Diese großzügige Spende kommt gerade richtig“, sagt Landesgeschäftsführerin Dr. Yasmin Alinaghi. „Wir sind froh, jetzt auch Frauenhäuser, Einrichtungen der Sucht- und Wohnungslosenhilfe, die Aidhilfen und andere Träger mit Masken ausstatten zu können.“ Diese Träger waren zu Beginn der Corona-Pandemie weder über das Land noch über Krisenstäbe mit Masken versorgt worden. Deshalb hat der Paritätische Hessen beschlossen, dass ihnen die Spende vorrangig zu Gute kommen soll. Viele dieser Einrichtungen haben auch während der weitgehenden Kontaktbeschränkungen ihre Angebote aufrechterhalten und weitergearbeitet, da sie auch in der Notfallversorgung und Krisenberatung aktiv sind. Bei der Versorgung mit Masken mussten sie dabei vor allem anfangs improvisieren.

Engpässe bei der Schutzkleidung vermeiden

„Die Engpässe bei der Beschaffung von Schutzkleidung und Masken zu Beginn der Krise waren erschreckend und dürfen sich so nicht wiederholen“, betont Dr. Yasmin Alinaghi: „Hier ist die öffentliche Hand in der Pflicht. Denn Spenden von Unternehmen sind zwar sehr begrüßenswert und hilfreich, können die staatliche Vorsorge aber nur ergänzen und nicht ersetzen.“

Die gespendeten Masken wurden heute an die Regionalgeschäftsstellen des Paritätischen Hessen geliefert und werden nun von diesen dezentralen Standorten nach Bedarf an die 800 Mitgliedsorganisationen weiterverteilt. „Auch angesichts steigender Infektionszahlen sind wir sehr froh, jetzt viele Mitarbeitende mit Masken ausstatten zu können und auch Masken für die Klient*innen vorrätig zu haben. So kann die wichtige Unterstützungsarbeit unserer Mitglieder sicherer geleistet werden“, sagt Annette Wippermann, Grundsatzreferentin beim Paritätischen Hessen.

Ansprechpartnerin beim Paritätischen Hessen:

Barbara Helfrich
Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 069/95 52 62-43
Mobil: 0163 6141626
E-Mail: annette.wippermann@paritaet-hessen.org

Der Paritätische Hessen ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

Der Paritätische Hessen vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0
Fax: 069 551292

E-Mail: info@paritaet-hessen.org
www.paritaet-hessen.org